

Wer sicher reisen möchte, sollte auf einen medizinischen Notfall vorbereitet sein. Zum Auftakt der Sommerferien in vielen Bundesländern macht die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe darauf aufmerksam, dass die Notrufnummer 112 einheitlich in allen EU-Ländern gilt.

Ein Schlaganfall ist eine Durchblutungsstörung im Gehirn, bei der Gehirnzellen absterben. Je länger die Störung andauert, desto schwerwiegender sind die bleibenden Folgen. Deshalb ist es so wichtig, bei einem Schlaganfall-Verdacht sofort den Notruf zu wählen.



Bereits 2008 wurde die Notrufnummer 112 in den EU-Mitgliedsstaaten eingeführt, doch viele Europäer kennen sie bis heute nicht. Die 112 funktioniert in allen Ländern ohne Vorwahl aus dem Festnetz wie aus dem Mobilfunknetz und ist in jedem Fall kostenfrei. In der Regel sprechen die Mitarbeiter der Notruf-Leitstellen englisch.

Für Ziele außerhalb der EU rät die Deutsche Schlaganfall-Hilfe, vorab die dort geltende Notruf-Nummer in verlässlichen Quellen zu recherchieren. Viele Informationen über den Notruf weltweit bietet zum Beispiel die Online-Enzyklopädie Wikipedia.

Letzte Aktualisierung: 4. Juli 2017